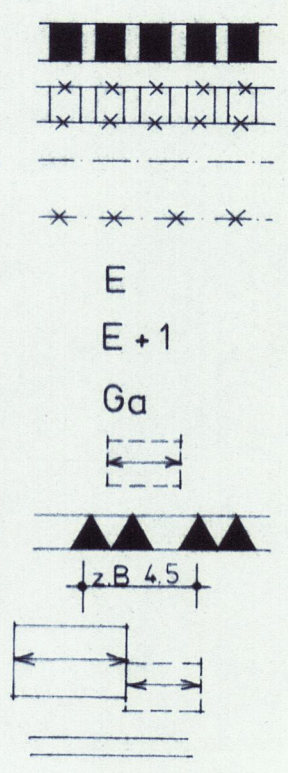


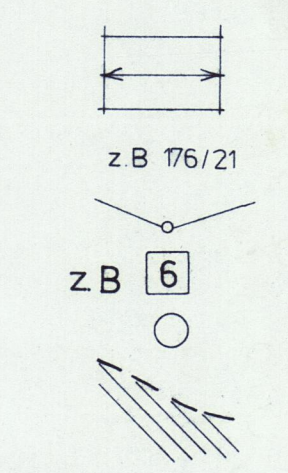
LEGENDE:

A) FÜR DIE FESTSETZUNG

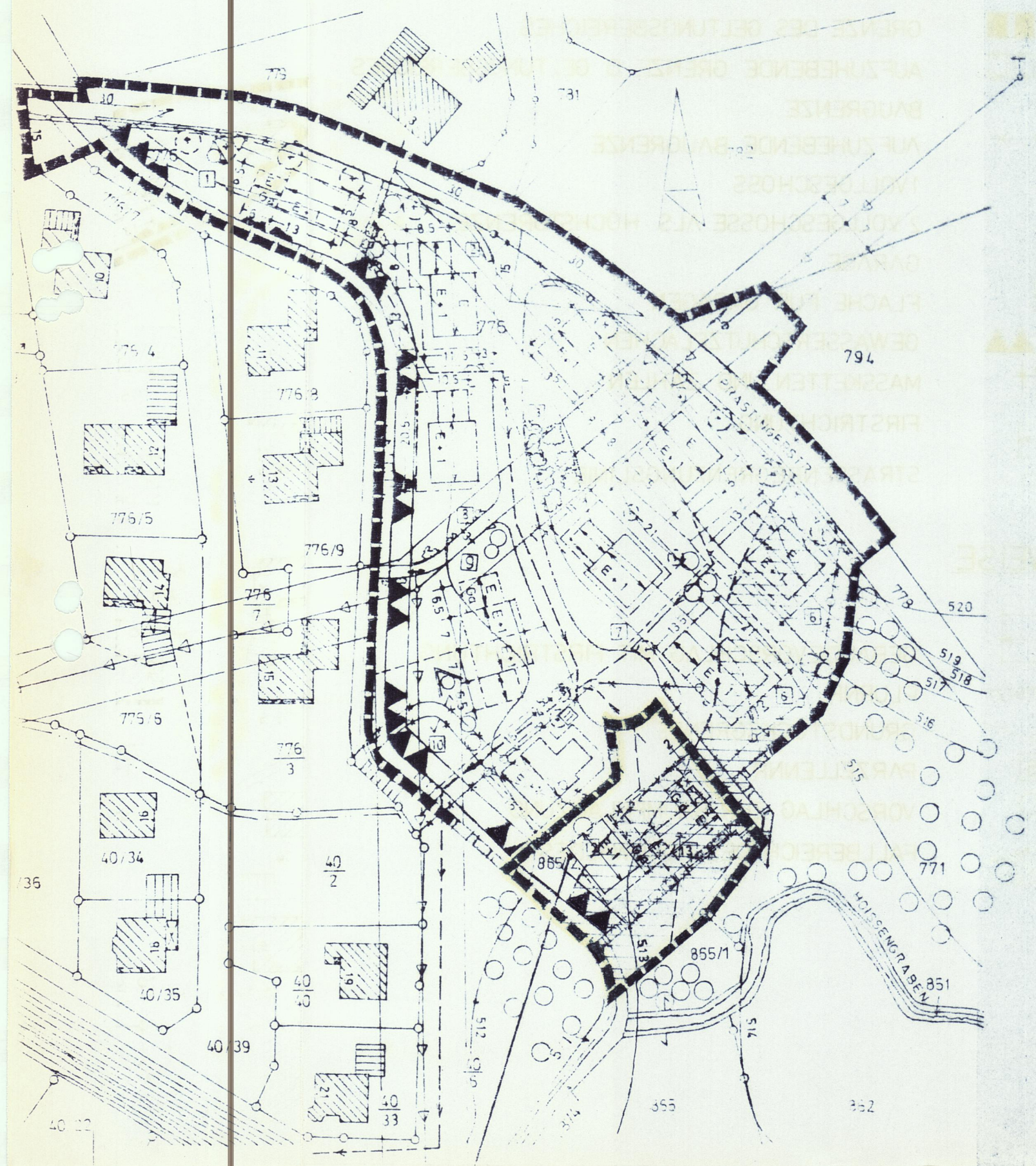


GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
AUFZUHEBENDE GRENZE D. GELTUNGSBEREICHES
BAUGRENZE
AUFZUHEBENDE BAUGRENZE
1 VOLLGESCHOSS
2 VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
GARAGE
FLÄCHE FÜR GARAGEN
GEWÄSSERSCHUTZFLÄCHEN
MASSKETTEN UND ZAHLEN
FIRSTRICHTUNG
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

B) FÜR HINWEISE



GEBÄUDEVORSCHLAG MIT FIRSTRICHTUNG
FLURNR.
GRUNDSTÜCKSGRENZE
PARZELLENR.
VORSCHLAG ZUR BAUMPFLANZUNG
FALLBEREICH DES HOCHWALDES



3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

„SEELANDL“

M=1:1000

FLURNR. 865/2 u. 865/1 TEIL
PARZELL. NR. 12 + 13

BESTANDTEIL DER SATZUNG VOM 29.10.1992

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde mit der Begründung § 2 Abs. 1 BauGB vom 23. 09. 1992 bis 23. 10. 1992 im Rathaus, Anger, öffentlich ausgelegt.

Anger, den 29. 10. 1992

(Graßl) 1. Bürgermeister

Die Gemeinde Anger hat mit Beschluß des Gemeinderates 29. 10. 1992 die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Anger, den 12. 11. 1992

(Graßl) 1. Bürgermeister

Das Landratsamt Berchtesgadener Land hat mit Schreiben vom 12.03.93 Az. 310-610-11 mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird (§ 11 Abs. 3 Satz 1 BauGB)

Anger, den 19.03.93
(Sitz der Genehmigungsbehörde)

(Unterschrift)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 22.06.93 im Amtsblatt des Landkreises Nr. 25 bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit nach § 12 Abs. 4 BauGB rechtsverbindlich.

Anger, den 30.06.93

(Graßl) 1. Bürgermeister

ZWIESELWEG 4 · TEL. 0 86 56/8 47
ANGER, 13.05.92
06.07.'92
03.09.'92



ARCHITEKT